

Unsere Gemeinde

Ausgabe Nr. 127 Dezember 2021

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

www.lassee.at



GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



<u>Bürgermeister</u>



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Unsere Gemeinde entwickelt sich trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sehr dynamisch, und so konnten wir im vergangenen Jahr nicht nur viele Projekte umsetzen, sondern uns auch mit neuen Ideen und Konzepten beschäftigen

Aus dem Voranschlag

Aktuell finden die Voranschlagsbesprechungen in den verschiedenen Gremien statt und unsere Buchhaltung konnte aufgrund der Anregungen aus den Fachausschüssen einen stabilen und ausgeglichenen Voranschlags-Entwurf erstellen. Dieser Entwurf liegt bis zur kommenden Gemeinderatssitzung am 16.12 2021 zur Einsichtnahme im Rathaus auf.

Umsetzung von Projekten

Die Umsetzung einiger Projekte aus dem heurigen Jahr muss auf 2022 verschoben werden. Beim Zubau des vierten Spielfeldes am Tennisplatz konnte die beauftragte Firma aus Kapazitätsgründen den zugesagten Termin nicht einhalten, bei der Errichtung der Radroute Untersiebenbrunn-Lassee-Schloßhof ist der Ausgang des Feststellungsverfahrens auf Naturverträglichkeitsprüfung noch offen. Die finanziellen Mittel für diese Projekte sind nach wie vor gesichert, vor allem da die Gelder aus

dem kommunalen Investitionspaket auch 2022 noch beantragt werden können.

Energiegemeinschaft Lassee

Als logische Folge zu unserem erfolgreich umgesetzten PV-Bürgerbeteiligungsprojekt wird die Gründung einer Energiegemeinschaft geplant. Gemeinsam mit den Experten der "Energie-Zukunft-Niederösterreich" soll ein schlüssiges Konzept ausgearbeitet, und bereits im Frühjahr 2022 präsentiert und umgesetzt werden.

ÖBB Bauarbeiten

Trotz regelmäßiger Abstimmung mit der Bauleitung der ÖBB und verschiedener Eingaben an die Verkehrsbehörde kommt es im Zuge der Bauarbeiten rund um die neue Unterführung und die Park&Ride Anlagen immer wieder zu Unannehmlichkeiten für unsere Bürger*innen. Leider ist das bei so umfangreichen Bauarbeiten nie ganz auszuschließen. Wir bleiben daher mit der zuständigen Ombudsfrau in engem Kontakt, um auftretende Probleme so rasch wie möglich abklären zu können.

Wohnbau

Die Gedesag hat mit den Bauarbeiten für die Wohnhausanlage in der Lindengasse bereits begonnen. Für Interessierte liegt im Rathaus eine Informationsbroschüre über die Wohnungen in der Lindengasse auf.

Da die private Bautätigkeit in der neuen Siedlung Scheunengasse bereits begonnen hat, haben wir uns dazu entschlossen, den Unterbau der Siedlungsstraße vorzuziehen. Damit soll eine bessere Befahrbarkeit durch die schweren Baufahrzeuge gewährleistet werden.

Durch das stetige Wachstum unserer Gemeinde werden wir in den nächsten Jahren auch wieder stark in unsere Infrastruktur investieren müssen. Dazu gehören unter anderem eine erste Erwei-

Bürgermeister



terung der Gruppen in unserem Kindergarten Sonnenwiese sowie die Anpassung unserer Abwasseranlagen an die neuen Anforderungen.

In diesem Zuge stehen in den nächsten Jahren auch Überprüfungen der Berechnungsflächen der Liegenschaften an den Kanal an.

Durch die anhaltende Corona-Pandemie und die dadurch notwendigen verordneten Maßnahmen wird unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben weiterhin stark eingeschränkt.

Es zeigt sich aber immer wieder sehr deutlich, dass sich derartige schwierige Situationen durch ein gelebtes Miteinander wesentlich besser bewältigen lassen, was in unserer Gemeinde zum Glück sehr gut funktioniert.



Bürgermeistersprechstunden:

Montag 16.00 -18.00 Uhr

und

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um Voranmeldung





Bauausschuss, Infrastruktur & Güterwege

Obmann Vzbgm. Peter GAHLEITNER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es werden zur Zeit die letzten Projekte für heuer fertig gestellt. Eichenweg und Pointenweg wurden asphaltiert und auch die Nebenanlagen sind fertig.



Die Verbreiterung in der Feldgasse steht noch auf dem Programm und im Seengebiet, ab der Kläranlage, wird nur mehr auf den Bescheid des Landes gewartet um endlich loslegen zu dürfen.

Eichenweg

Es war heuer wieder ein sehr intensives Jahr, in dem sehr viel gebaut, saniert und geplant wurde.

Wir haben die Straße samt Nebenanlagen in der Waldgasse errichtet, das Dach des Kindergartens Sandblume in Schönfeld generalsaniert, den Unterbau der Straßen in der Scheunengasse und im Scheunenweg mit allen notwendigen Einbauten errichtet, den Fahrbahnteiler in Schönfeld fertig gestellt, große Kanalsanierungsarbeiten in der Nebenfahrbahn im Park beim Eichenweg durchgeführt und so weiter.

Wir sind eine pulsierende Gemeinde, in der sich permanent etwas tut. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, wird ständig unsere Infrastruktur erweitert und instand gehalten. Auch im Jahr 2022 stehen einige große Projekte auf dem Plan. Über diese werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Ich wünsche allen ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Ihr Vizebürgermeister Peter Gahleitner Ausschuss für Energie, Umwelt und Forstwirtschaft

Obfrau GGR Mag. Petra BUSAM

Gemeindeförderung für energiesparende Maßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2021 Förderrichtlinien für energiesparende Maßnahmen festgelegt. Ziel der Fördermaßnahmen soll die Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO2-Emissionen und Senkung des Energieverbrauches, der Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer, heimischer Energieträger und die Stärkung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger sein.

Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Forstwirtschaft und das e5 Team haben Fördervoraussetzungen sowie die Höhe der Förderung folgendermaßen vorgeschlagen:

Für Förderungen von energiesparenden Maßnahmen soll ab 2022 im Budget eine Summe von € 10.000,00 pro Jahr zur Verfügung gestellt werden

- Förderwerber dürfen auch Nebenwohnsitzer sein
- pro Haushalt kann eine Maßnahme pro Jahr gefördert werden
- 3 verschiedene Maßnahmen sollen vorerst als Schwerpunkt gefördert werden (Photovoltaikanlagen, "Raus aus dem Öl" und Dämmmaßnahmen)
- gefördert werden sollen 10% der Kosten bzw. max. € 400,00

Eine Beschreibung der allgemeinen Fördervoraussetzungen sowie das Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses erhalten Sie auf unserer Website www.lassee.at bzw. im Rathaus. Der Zuschuss kann nicht rückwirkend auf bereits umgesetzte Maßnahmen gewährt werden.





Lassee ist besser informiert mit der digitalen Amtstafel und GEM2GO

Kennen Sie schon die neue digitale Amtstafel GEM2GO Kiosk im Eingangsbereich des Gemeindeamtes? Der große Bildschirm bietet Zugang zu GEM2GO und damit neben allen Gemeindeinfos auch zur digitalen Amtstafel. Die Bedienung erfolgt kinderleicht über eine Touch-Oberfläche.

Apropos GEM2GO, die Einführung der digitalen Amtstafel war nur ein Meilenstein im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung der Gemeinde Lassee. Die digitale Amtstafel ist eine von drei digitalen Komponenten die wir zukünftig nutzen, um Sie optimal über die Vorgänge in der Gemeinde zu informieren:

• Website www.lassee.eu

Wenn Sie eine konkrete Information suchen, oder sich einfach einen Überblick über die Gemeinde verschaffen möchten, sind Sie auf unserer Website an der richtigen Adresse.

• GEM2GO App - jetzt kostenlos auf gem2go.at

Wenn Sie ein Smartphone nutzen, können Sie die App GEM2GO herunterladen. Die App bietet Ihnen alle Informationen, die Möglichkeit mit uns direkt in Kontakt zu treten, einen Überblick über alle Termine und auch den direkten Zugang zur digitalen Amtstafel. Alles bequem von Ihrem Handy aus. von Push-Benach-Mithilfe richtigungen werden Sie sogar aktiv auf Neuigkeiten aufmerksam gemacht und sind somit immer top-aktuell informiert! Besonders praktisch ist auch die Möglichkeit sich eine Push-Benachrichtigung für den Abfallkalender einzustellen.



Digitale Amtstafel GEM2GO Kiosk im Eingangsbereich des Gemeindeamtes

Wenn Sie gerade vor Ort sind oder über kein Smartphone verfügen können Sie alle Inhalte von GEM2GO auch über die digitale Amtstafel im Eingangsbereich des Gemeindeamtes abrufen.

Egal für welche Komponente Sie sich als Zugangsweg zu unserem Onlineangebot entscheiden, Sie greifen immer auf die gleiche Datenbasis als Information für Sie zu. Die Daten werden einmal erfasst und sind sofort auf allen drei Zugangswegen für Sie abrufbar!

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen. Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/oder einfach den passenden QR Code Scannen:





QR-Code für iPhone und iPad



QR-Code für Android



Ausschuss für Bildungseinrichtungen

Obfrau GGR Christine HAHN

Englische Sprachwoche mit Native Speakers in Lassee

Die GET-Academy (Global English Teaching Academy), eine erstklassige österreichische Sprachakademie mit Sitz in Gmunden, bietet in den Sommerferien 2022 eine englische Sprachwoche mit Native Speakers in Lassee an.

In insgesamt 29 Einheiten können Kinder von 8 – 14 Jahren (ab 3. Kl. VS) in die englische Sprache und ihre Kulturen eintauchen und gute Englischkenntnisse entwickeln.

- Die Kinder werden motiviert zu sprechen und keine Angst vor Fehlern zu haben.
- Die englische Sprachkompetenz wird erweitert und ein ganzheitliches Bewusstsein für die englische Sprache gebildet.
- Die Kreativität wird gefördert, der Teamgeist gestärkt, neue Freundschaften werden geknüpft.
- Vor allem aber ist es ein Anliegen, die Freude am Erlernen der Sprache zu vermitteln.

Genaue Informationen erhalten Sie bei Anmeldung oder auf der Website www.get-academy.com. Gerne können Sie auch mich kontaktieren.

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünscht Ihnen Christine Hahn *Termin*: 25. – 29. 7. 2022

Montag - Donnerstag 9-15 Uhr

Freitag 9-14 Uhr

Ort: Mittelschule Lassee

Gruppeneinteilung:

Volksschüler:

16 Teilnehmer pro Gruppe

Mittelschüler und Gymnasiasten:
20 Teilnehmer pro Gruppe

Mindestteilnehmerzahl: 36 Kosten: 185,- € pro Kind (-5% Frühbucherbonus bis

Ende April)

Anmeldung:

telefonisch: 07614/21499 oder **Email:** ferien@get-academy.com











Ausschuss Freizeit, Sport und Kultur
Obmann GGR Josef AICHINGER

Etwas Geschichtliches aus unserer Gemeinde

Herr Helmut Klein aus Mönchengladbach hat sich mit dem Anliegen an die Gemeinde gewendet, folgenden Brief in einer Ausgabe unserer Gemeindezeitung zu veröffentlichen.



Dieses Medaillon hat unsere Mama dem Papa mitgegeben, als er noch kurz vor Weihnachten 1944 zur Wehrmacht eingezogen wurde. Nach einer viel zu kurzen Ausbildung war sein erster Fronteinsatz am 1. April 1945 in Bratislava (damals Preßburg).

Als der Krieg zu Ende war, fand die liebe Lassee'er Bauernfamilie Linninger unseren toten Vater auf ihrem Feld, nahmen ihm trotz scharfer Bewachung durch sowjetische Soldaten einige persönliche Sachen ab und schickten sie unserer Mutter nach Deutschland zurück.

So ist dieses Medaillon mein größter gegenständlicher Schatz geworden, dazu ein verschlossenes Glasgefäß mit Ackererde, die mein Bruder vor vielen Jahren mit bloßen Fingern für mich an der Stelle zusammengerafft hat, wo unser Vater gefallen ist.

Später hat mein Bruder mit Hilfe des ehemaligen Vizebürgermeisters Robert Bittner an dieser Stelle ein Gedenkkreuz errichten lassen. Es ist abgebildet in "Kleindenkmäler" als Grenadierkreuz unter der Nummer 38.

Helmut Klein, geboren 1942 und aufgewachsen in Urweiler bei St. Wendel/Saar



Ausschuss für Verkehr & Sicherheit sowie Forstbeauftragter

Obmann GGR Herbert PEMP

Verkehr

- Bei der S-Kurve (Stempfelbachbrücke) Einfahrt Seengebiet wurde ein zweiter Spiegel von der Behörde genehmigt.
- Für den Fußgängerübergang im Bereich der Kreuzung L2/L4 in Schönfeld wird gemeinsam mit dem Bürgermeister an einer alternativen Lösung gearbeitet.
- 30 kmh-Zone und Vorrang geben-Tafeln im Bereich der Ringstraße 23 sowie in der Amselgasse und Jägerweg.

Folgende Punkte sind noch in Arbeit:

- Abschrägung der Borsteinkante beim Fußgängerübergang gegenüber der Volksschule in der Ringstraße
- Absicherung des Kanalübergangs beim Jugendzentrum



Aus dem Rathaus



Wold und Forst

Die Waldwirtschaft wird in Lassee sehr nachhaltig bewirtschaftet. Jede gerodete Fläche wird entweder durch eine Naturverjüngung oder eine Aufforstung wiederhergestellt. Kommt es zu Umwidmungen von Waldflächen, muss eine Ersatzfläche - z.B. Grünland oder Ackerland – auf Wald umgewidmet werden. Die Einzäunung für die Neuaufforstung auf der Haide neben der neuen Radroute in Richtung Breitensee wurde bereits fertiggestellt.



Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr Herbert Pemp





Wussten Sie, dass ...?

- ...bauliche Veränderungen, die eine Änderung der fläche nach sich ziehen, vom Liegenschaftseigentümer bei der Behörde anzuzeigen sind? Dabei werden auf Grund baulicher Änderungen die Berechnungsflächen für die Kanaleinmündungsabgabe bzw. Kanalbenützungsgebühr neu berechnet.
- ...der NÖ Heizkostenzuschuss wieder im Rathaus beantragt werden kann? Die Gemeinde Lassee bietet auch dieses Jahr allen Bezieherlnnen des Heizkostenzuschusses und in besonderen Härtefällen die Möglichkeit, auch einen Zuschuss über die Gemeinde zu beantragen.
-die Mutterberatungsstelle G\u00e4nserndorf jeden 1. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr Termine zur Online-Stillberatung an bietet? Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Stillvorbereitungskurses, Barbara Duchkowitsch: email: barbara.duchkowitsch: noel.gv.at oder TelNr. 0664/5395214.

Der Link zum Online-Stillvorbereitungskurs wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

- ... der Erlös aus dem Verkauf des Gottfried-Laf-Wurm Kalenders dem Verein "Solidarität Marchfeld" zugutekommt? Die Kalender sind um € 15,-- im Gemeindeamt erhältlich - nur solange der Vorrat reicht!
 - ...heuer erstmals keine Rauchfangkehrtermine im Gemeindekalender eingetragen sind? Ihren eigenen Kehrtermin finden Sie zukünftig auf Ihrer Rechnung der Firma Schicker.
- ...die Marktgemeinde Lassee Geschenk-Gutscheine in 10€
 - Stückelung verkauft, die in zahlreichen regionalen Geschäften in Lassee eingelöst werden können? Einen Flyer über die Einlösestellen erhalten Sie beim Kauf der Gutscheine im Gemeindeamt!



Fischerei Stempfelbach Wasserverband

Der Stempfelbach hat sich heuer für Erholungssuchende, Radfahrer sowie Fischer im Lockdown sehr bewährt; was gibt es Schöneres, als ein Biotop vor der Haustür?

Wussten Sie, dass der Eisvogel bereits bei uns am Stempfelbach ansässig ist?

Auch der einheimische Wildkarpfen als wichtiger Bioindikator fühlt sich hier schon lange wohl. Da das Schilf an manchen Stellen überhandnimmt, werden für die Fischerei laufend Plätze freigeschnitten.

Ausgabe der Fischerlizenzen für das Jahr 2022:

Freitag, 7.1.2022 14.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 8.1.2022 8.00 bis 12.00 Uhr

im Hofladen/Heurigenbox/Post Familie Pemp Obere Hauptstraße 23a 2291 Lassee Tel: Herbert Pemp 0664/73 57 06 44

Eine Jahreslizenz kostet € 180,-Die gültige Fischerkarte für Niederösterreich sowie die Einzahlung der Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr ist vorzulegen.

Mutter-Eltern-Beratung 2022

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Dienstag im Monat um 10.45 Uhr in der Mutterberatungsstelle Lassee (Elternberatungsraum im Wohnhaus für betreubares Wohnen, Ringstraße 1a) statt. Jänner entfällt

1. Februar 2022

1. März 2022

5. April 2022

3. Mai 2022

7. Juni 2022

5. Juli 2022

August entfällt

6. September 2022

4. Oktober 2022

November entfällt

6. Dezember 2022





Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Eltern selbst dafür sorgen müssen, dass ihr Kind einen Kindergartenplatz in der Marktgemeinde Lassee zugeteilt bekommt. Es erfolgt keine automatische Vormerkung. Die Vormerkung können Sie persönlich im Kindergarten vornehmen. Voraussetzung für die Aufnahme in einen der NÖ Landeskindergärten ist:

- Die Vollendung des dritten Lebensjahres; nach Maßgabe der vorhandenen Plätze auch alle Kinder, die das 2,5 Lebensjahr vollendet haben
- Der ordentliche Wohnsitz des Kindes sowie eines Elternteiles in der Marktgemeinde Lassee

Die Einschreibungen der Geburtenjahrgänge 2019/2020 für die NÖ Landeskindergärten in unserer Gemeinde finden im Jänner 2022 unter Einhaltung der Corona Bestimmungen statt:

Einschreibtermin Lassee

17. bis 19. Jänner 2022 tel. Voranmeldung 02213/29133 od. 02231/2146 im Dezember 2021

Schönfeld

13. Jänner 2022 tel. Voranmeldung 02213/20153 im Dezember 2021

Die erforderlichen Formulare sind zum Download auf unserer Homepage bereitgestellt. Bitte bringen Sie die erforderlichen Unterlagen(Meldezettel Kind + Elternteil, Geburtsurkunde, Impfpass, E-Card) zum Einschreibtermin mit.

Brennholz

(Preise inkl. Mehrwertsteuer)

1 RM Hartholz aufgemetert € 49,00

Pensionisten, die Brennholz benötigen, können sich **bis Ende Jänner 2022 im Rathaus** melden. Pro PensionistIn können 2 RM Hartholz bezogen werden. Für sozial Schwächere

erfolgt die Zustellung kostenlos, ansonsten kostet die Zustellung

- für 2 RM € 8,00
- für 4 RM € 16,00

Die notwendige Menge an Brennholz wird in dieser Saison zur Gänze aus den Gemeindewäldern entnommen und wird nur an PensionistInnen mit Nachweis für den Eigengebrauch vergeben.

Altstoffsammelzentrum

Ubernahmezeiten im Altstoffsammelzentrum von Jänner bis Dezember 2022:



- 18. Dezember 2021
 - 8. Jänner 2022
- 22. Jänner 2022
- 5. Februar 2022
- 19. Februar 2022
 - 5. März 2022
- 19. März 2022

- 2. April 2022 anschließend
- wieder wöchentlich
- 5. November 2022
- 19. November 2022
- 3. Dezember 2022
- 17. Dezember 2022

Die Entsorgung Ihres Christbaumes im Altstoffsammelzentrum ist kostenlos.

ØBB

ÖBB Fahrplan 2022

Die neuen Fahrplanhefte der ÖßB liegen im Rathaus zur freien Entnahme auf.



Lassee wurde mit drei "e" ausgezeichnet

Die Gemeinde Lassee wurde am 15. Oktober 2021 in Ybbs an der Donau feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Ziel des Programms ist es wirkungsvolle auf die jeweilige Gemeinde angepasste Maßnahmen umzusetzen, als auch sich stetig weiterzuentwickeln: In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf "e". Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

Drei "e" für Lassee

Das mit Stroh befeuerte Nahwärmenetz in Lassee wurde mit örtlichen Landwirten entwickelt und versorgt mittlerweile seit vielen Jahren einen Teil der Gebäude im Gemeindegebiet. Neben dem Bezug erneuerbaren Stroms sind alle kommunalen Gebäude an der Nahwärme angeschlossen oder werden über Hackschnitzel aus gemeindeeigenem Walde versorgt.

Der Gemeindefuhrpark ist mit einem E-Auto, zwei E-Lastenrädern und neuerdings einer E-Pritsche unterwegs. Fünf e-Ladestationen im Gemeindegebiet, der Fahrtendienst Fahrtwind und ein bezirksweites Anrufsammeltaxi unterstützen die Mobilitätswende.

Mit einem PV-BürgerInnen-Projekt konnten 9 gemeindeeigene Gebäude mit der maximal möglichen PV-Leistung von 320 kWp ausgestattet werden.

Es wurde ein Energieleitbild erarbeitet, welches laufend aktualisiert wird, damit bleibt der Blick auf die nächsten Erfolgsprojekte gerichtet.



Foto (v.l.): e5-Programmleiterin NÖ Monika Panek (eNu), LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bgm. Roman Bobits (Lassee), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Petra Busam (Lassee), Maria Göttfried (Lassee), GF Herbert Greisberger (eNu)

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



DI Trugina & Partner

A-2361 Laxenburg • Aspangbahn Straße 4
Tel. +43/2236/71140-0 • Fax +43/2236/72929
e-mail: office@ trugina.at • www.trugina.at

- · SIEDLUNGSWASSERBAU
- · HOCHWASSERSCHUTZ
- · MATERIALGEWINNUNG
- · DEPONIEN UND ALTLASTEN
- · VERKEHRSWEGEBAU
- STUDIEN
- · PLANUNG
- · AUSSCHREIBUNG
- BAUAUFSICHT
- · STATIK
- · BAUKOORDINATION



WINKLER

HOCH - UND TIEFBAU

ZENTRALE und HAUPTLAGER 1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111 TELEFON 01 587 74 63, FAX DW 20 office@a-winkler.at

www.a-winkler.at



Raus aus dem Öl: Lassee setzt neuen Schwerpunkt!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird. Das heißt Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Lassee weniger werden. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne: Neben herausragenden Förderun-

gen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!

Mit besten Grüßen, Ihr Bgm. EB Roman Bobits

Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor!



Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen.

Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Foto (v.l.) LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit Bgm. Roman Bobits, UGR Petra Busam und Maria Göttfried auf mehr erneuerbare Wärme für Lassee!

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20 % der Kosten – gefördert.

Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden. Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Beratertage in lassee

Die Erneuerbare-WärmeCoaches der Energieberatung NÖ
stehen Ihnen bei der Entscheidung
im Frühjahr an 4 Beratertagen
in Lassee zur Seite.
Termine können im
Rathaus vereinbart werden.
Bei der Vor-Ort Beratung
erhalten Sie eine Empfehlung
für ein geeignetes erneuerbares
Heizsystem und umfangreiche
Informationen über Finanzierungsund Fördermöglichkeiten.



Wussten Sie, dass die Marktgemeinde Lassee das CAF Gütesiegel trägt?

Am 12.10.2021 wurde der Marktgemeinde Lassee im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport die Urkunde zum CAF Gütesiegel feierlich überreicht.

CAF-GÛTESIFGEL

CAF (Common Assessment Framework) ist ein gemeinsamer Bewertungsrahmen für den öffentlichen Sektor in der EU. MitarbeiterInnen und Bürgermeister durchleuchten gemeinsam unter professioneller Anleitung die Gemeindearbeit. Dies führt zu einer Selbstbewertung und einem Aktionsplan mit Verbesserungsmöglichkeiten, die schließlich umgesetzt werden können.

Das CAF Gütesiegel, mit Feedback erfahrener CAF-Anwender-Innen bzw. Qualitätsmanager-Innen, bescheinigt der Gemeinde, dass sie CAF korrekt anwendet.



Einfach gesagt hilft CAF uns besser zu werden, für unsere Bürger*innen, für unsere Mitarbeiter*innen, leistungsorientiert und im Sinne unserer sozialen Verantwortung. Wir möchten

an dieser Stelle auch jenen Danke sagen, die diese Arbeit in entscheidender Form mitgetragen haben und die zum Teil nicht mehr im Dienst der Gemeinde tätig sind.









Eröffnung Kindergarten "Sonnenwiese"

Der zweigruppige Kindergarten "Sonnenwiese" in Lassee wurde mit Corona-Verspätung am 16. Oktober 2021 offiziell eröffnet

Vor einem Jahr ging der neue Kindergarten in Betrieb. Eigentlich war die Eröffnungsfeier schon für September 2020 geplant, musste jedoch coronabedingt verschoben werden. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Bürgermeister Roman Bobits nun den neuen Kindergarten. Es war uns wichtig, dieses besondere Projekt in einem würdigen Rahmen und mit allen Beteiligten zu eröffnen.

Unter den rund 100 Festgästen war auch die Landesrätin für Bildung, Familie und Soziales, Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, die mit Unterstützung von NR Bgm. Angela Baumgartner, LAbg. Bgm. René Lobner, BH-Stellvertreter Mag. Wolfgang Merkatz, Kindergarteninspektorin Waltraud Matz, Pfarrer Dr. Ikenna Okafor, Bürgermeister Roman



Bobits, Vizebürgermeister Peter Gahleitner und Kindergartenleiterin Alexandra Gössler das Band zur Eröffnung des Landeskindergartens durchschnitt.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die musikalische

Begleitung des 1. Lasseer Musikvereins. Viel Applaus erhielten die Kinder für ihre lustigen Darbietungen und fröhlichen Lieder. Im Anschluss an die Segnung versorgte das Gemeindeteam die Festgäste mit Speis und Trank.





Erstmals nach 18 Jahren notwendig

Moderate Gebührenanpassung

Aus wirtschaftlichen Gründen muss der G.V.U. Bezirk Gänserndorf mit 1.1.2022 eine moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr vornehmen.

"Dies ist die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 2004, also seit 18 Jahren. Gleich mehrere Faktoren machen diese notwendig: Zum einen spielt die stetige Zunahme der Abfallmengen eine große Rolle. So verzeichneten wir im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 eine Steigerung der Abfallmengen von über 5 %. Bei den kostenintensiven Fraktionen wie Sperrmüll und Problemstoffe lag die Zunahme sogar bei 13 bzw. 28 %. Weitere Faktoren sind die steigenden Transportkosten, aber auch die höheren Preise für die Entsorgung von Altstoffen wie z.B. Altholz, für die man früher sogar Erlöse lukrieren konnte," erklärt G.V.U.- Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl.

Betrachtet man einen Durchschnittshaushalt, ergibt folgendes Bild: Der zukünftige Preis für die 120 Liter Restmülltonne beträgt 154,30 Euro und entspricht einer Erhöhung von 12 Euro im Jahr - also einen Euro pro Monat. Die Müllgebühr für die 240 Liter Restmülltonne kostet ab 1.1.2022 176,30 Euro. Die Altpapiertonne und die Entsorgung der Gelben Sack-Fraktionen bleiben weiterhin kostenlos. Der Preis für die 120 Liter Biotonne beträgt künftig 97 Euro, für die 240 Liter Biotonne 182 Euro. Wichtig ist dem G.V.U. die Unterstützung von Jungfamilien, daher wird die Gebühr für die Windeltonne von 37,70 Euro nicht erhöht.

Bereitstellungs- und Behandlungsanteil

Die Abfallwirtschaftsgebühr wird in zwei Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und am 15. August fällig. Sie besteht für den Restmüll aus dem sogenannten Bereitstellungsanteil, dem Behandlungsanteil und 10 % Umsatzsteuer. Der Behandlungsanteil ist jener Teil der Müllgebühr, der sich aus den Kosten für die Abholung und Entsorgung des Restmülls ergibt. Er wird nach dem Behältervolumen und dem Abfuhrintervall berechnet.



"Der Bereitstellungsanteil entspricht einer Grundgebühr für die Bereitstellung der abfallwirtschaftlichen Infrastruktur. Diese umfasst zahlreiche Aufgabengebiete und Dienstleistungen wie z.B. den Aufwand für die Verwaltung und die Arbeit des G.V.U.-Bauhofs, der u.a. für die Zustellung, den Tausch und die Reparatur der Mülltonnen zuständig ist," informiert G.V.U.-Obmann-Stellvertreter Bgm. Ludwig Deltl.

Infrastruktur und Dienstleistungen

Auch der Betrieb der Altstoffsammelzentren (ASZ) und Sammelinseln wird über die Müllgebühr finanziert. Der G.V.U. betreibt 32 ASZ im Bezirk Gänserndorf, in denen Abfälle kostenlos abgegeben werden können, wie z.B. Grün-, Baum- und Strauchschnitt, Sperrmüll (bis 3 m³ oder max. 600 kg pro Jahr kostenlos), Problemstoffe, Inertstoffe, Altmetall, Altholz, Kartonagen, Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus, Altspeiseöl (NÖLI) sowie Motoröl und Hydrauliköl (bis 10 Liter kostenlos). Die ASZ in Zistersdorf (FCC) und Hohenruppersdorf (NUA Brantner) haben wochentags geöffnet und können von allen Bürgern mit G.V.U.-Berechtigungskarte aufgesucht werden.

Die mobilen Sperrmüllsammlungen, die Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen, die Flurreinigungsaktionen, die Sauberhaften Feste und die Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Kindergärten wie Workshops und Kasperltheater sind weitere Leistungen des G.V.U. Um das Leistungsspektrum weiterhin kostendeckend anbieten zu können, ist die moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr unvermeidlich.





Gebühren im Überblick



	Abfallwirtschafts- gebühr pro Jahr inkl. Ust. ab 1.1.2022	entspricht einer Erhöhung pro Monat und Wohneinheit von	halbjährlich fälliger Anteil der Abfall- wirtschaftsgebühr inkl. Ust.	Anzahl der Entleerungen pro Jahr
120 Liter Restmülltonne	154,30 Euro	1 Euro	77,15 Euro	13
240 Liter Restmülltonne	176,30 Euro	2 Euro	88,15 Euro	13
120 Liter Biotonne	97,00 Euro	1 Euro	48,50 Euro	41
240 Liter Biotonne	182,00 Euro	1 Euro	91 Euro	41
120 Liter Windeltonne	37,70 Euro	0 Euro	18,85 Euro	13



Jänner 2022

21. Jänner | 14:00-18:00 Uhr 22. Jänner | 08:30-11:30 Uhr 28. Jänner | 14:00-18:00 Uhr 29. Jänner | 08:30-11:30 Uhr

Februar 2022

18. Februar | 14:00-18:00 Uhr 19. Februar | 08:30-11:30 Uhr

März 2022

04. März | 14:00-18:00 Uhr 05. März | 08:30-11:30 Uhr 18. März | 14:00-18:00 Uhr 19. März | 08:30-11:30 Uhr

April 2022

01. April | 14:00-18:00 Uhr 02. April | 08:30-11:30 Uhr

(weitere Termine folgen)

Vorbestellen und abholen bei Biohof Hubicek:

Kirchenring 2294 Breitensee

Tel: +43 681 848 67 151 E-Mail: info@biohof-hubicek.at www.biohof-hubicek.at









Alles Bio bei uns im Hofladen ...

Frischfleisch* vom Schwäbisch Hällischen Schwein

> Frischfleisch* vom Mangaliza

Frischfleisch** vom Highland Beef

Blunzen, Presswurst, Würstel, Käsekrainer, Salami, Leberaufstriche, Verhackertes, Schmalz, Grammelschmalz, Bauchspeck, Schinken, Käse, Eier, Säfte, Wein

*Steak, Spare Ribs, Kotelett, Lungenbraten, Nuss, Faschiertes, Schweinshaxerl, Gulaschfleisch, Stelze u.v.m.

**Teilstücke, Lungenbraten, Beiried, Rib Eye, Schale, Nuss, Tafelstück, Tafelspitz, Schulterscherzel









Shiatsu ist altes japanisches Heilwissen. Wirkt bei Migräne, Rückenschmerz, unruhigem Schlaf oder anderen Beschwerden, die du einfach nicht los wirst.

www.kintsugi-shiatsu.at
Praxis in 2291 Lassee Feldgasse 25
Tel. 0660 922 70 46



WICHTIGE INFORMATION

GEMEINSAM.SICHER in Österreich





Betrug gegen ältere Personen

Während der klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter den Schlagworten "Falsche Polizisten" und "Kautionsbetrug" bekannt sind.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richterin/Richter) aus und erklärt dem späteren Opfer, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch COVID 19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruffunktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der Polizei 133 eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at

Ihr GEMEINSAM.SICHER - Team

POLIZEI*

KRIMINALPRÄVENTION

HINTER EINEM ERFOLGREICHEN UNTERNEHMEN STEHT EIN STARKES TEAM!

Ihr EFM Team vor Ort in Lassee

Feldgasse 19, 2291 Lassee | Tel.: +43(664) 2109193 lassee@efm.at | www.efm.at/lassee

Mo - Fr: 08:00-12:00 Mi: 15:00 - 20:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

GISA: 30107038 - Auszug aus dem Vermittlerregister: www.gisa.gv.at/versicherungsvermittlerregister



EFM Versicherungsmakler AG - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee Tel. 02213 / 2401 office@reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Wir sind für Sie da. Am liebsten persönlich. Ihr Team der Raiffeisenbank in Lassee.



Christan Ankowitsch Bankstellenleiter

christian ankowitsch@rbg.at 0676 88 000 5500



Christoph Glaser Kundenberater

christoph.glaser@rrbg.at 0676 88 000 5713



Harald Guca Kundenberater

harald.guca@rrbg.at 0676 88 000 5710



Michaela Holzbauer barbara.malcher@rrbg.at Serviceberaterin

michaela.holzbauer@rrbg.at 0676 88 000 5714



Barbara Malcher Serviceberaterin

0676 88 000 5715

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Zu Ihrem Wunschtermin stehen wir für Ihre Anliegen zur Verfügung. www.rrbg.at







Martin Kurka Untere Hauptstr. 5 2291 Lassee

www.salzgrotte-lassee.at info@salzgrotte-lassee Tel: 0677 612 700 06



Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns
für einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.

Roswitha Huch



Foto "Im Holzgarten"

Das Abschied nehmen vom Leben beschäftigt uns als Familienbetrieb seit mehr als hundert Jahren. Herzensangelegenheit ist, den Angehörigen in dieser Zeit des Schmerzes und der Trauer mit Würde, Verständnis, Trost und Geborgenheit zu begegnen, den letzten Weg Ihrer Lieben einzigartig zu gestalten und Sie auf vielen Wegen zu begleiten. Sie erreichen uns rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, unter 02213/2352,

0664/4965148 oder 0664/3957361.

Daniela Potzmann
Untere Hauptstraße 72
2291 Lassee
o650/7774574
office@beauty-box.at
www.beauty-box.at
Termine nach Vereinbarung:
o650/7774574

Wenn Ihre Immobilie einen vernünftigen Preis erzielen soll!

seit 20 Jahren als ortskundiger und ortsansässiger Makler für Sie tätig

Franz Zalesak Konz. Immobilienmakler 0699 12 250 260

2291 Lassee, Loimersdorferstaße 24a www.immoexpress.at



Aus der Tagesbetreuungseinrichtung

Die TBE Regenbogenland feierte zu Halloween eine kleine Party.

Vom Kürbis bis zur Hexe war alles vertreten.



Die Kinder hatten an diesem Tag sehr viel Spaß, es wurde getanzt, gesungen und ein Gruselbuffet durfte natürlich auch nicht fehlen.



ogesbetreuungseinrien Regenbogenland Jauptplatz 1, 2291



Gas-Wasser-Heizung Österreicher

2291 Lassee, Obere Hauptstraße 38 Tel.: 02213 / 43 679 e-mail: office@gwh-oesterreicher.at Fax: 02213 / 34 591

www.gwh-oesterreicher.at

Kindergarten Schönfeld



Herbst im Kindergarten Schönfeld

Im Herbst beschäftigten wir uns mit dem Thema "APFEL"



Mit verschiedenen Materialien wurde die Feinmotorik, Konzentration, Ausdauer gefördert und auch neues Wissen vermittelt:



Wir haben die Äpfel auch auf verschiedene Arten verarbeitet, es gab selbstgepressten Apfelsaft, Apfelmuffins und Apfelkompott.



Danke, Familie Paukowitsch für den tollen Kürbis. Die Kinder hatten großen Spaß ihn anzumalen.





Aus dem Kindergarten Sonnenwiese und dem Kindergarten Kunterbunt





Zu Ehren von Sankt Martin feierten wir auch heuer wieder unser traditionelles Laternenfest. Fleißig und mit viel Freude bereiteten die Kinder das Fest vor.

Es wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und getanzt, gebastelt und gewerkt, gebacken und gekocht.



Zum Abschluss wurden die Martinskipferl geteilt und verspeist.









Aus der Volksschule



Neues aus der Volksschule Lassee

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu und in der Volksschule Lassee wird fleißig an verschiedenen Projekten gearbeitet.

Blasmusikworkshop:

Zu Beginn des Schuljahres fand in unserer Aula ein Blasmusikworkshop statt. Die Musikantinnen und Musikanten der Musikschule Orth stellten den Kindern einige Blasinstrumente vor. Danach durften sie ihnen beim Spielen der Instrumente zuhören...

Bewegungs-Champion:

Die dritten und vierten Klassen nahmen im Herbst an der Sportveranstaltung "Bewegungs-Champion" teil. Das Projekt richtete sich an Schülerinnen und Schüler von sechs bis zwölf Jahren, mit dem Ziel diese für Bewegung und Sport zu begeistern. Die Kinder durften ihre sportmotorischen Fähigkeiten an fünf Teststationen unter Beweis stellen. (Sprint, Standweitsprung, Schlängellauf, Reaktionstest, Medizinballweitwurf)



Apollonia:

Mit dem Projekt "Apollonia NÖ" soll das Thema "Zahngesundheit" in den Schulalltag integriert werden. Unsere Volksschule bekommt zweimal pro Jahr Besuch von ausgebildeten Zahngesundheitserzieherinnen und -erziehern. Sie vermitteln den Kindern auf spielerische Art alles rund um das Thema Zahngesundheit. Ziel ist es die Bedeutung richtiger Mundhygiene zu vermitteln, das tägliche Zähneputzen zu automatisieren und ein positives Zahnbewusstsein zu entwickeln.

Online-Lesung:

Die Schülerinnen und Schüler durften im Oktober an einer Online-Lesung mit Silke Wolfrum teilnehmen. Sie präsentierte ihnen das Kinderbuch "Wir sind Superhelden. Fast" und las einige Kurzgeschichten daraus vor. Die interaktive Lesung wurde im Klassenzimmer online per Videokonferenz abgehalten. Im Anschluss konnten die Kinder Fragen über das Buch in den Chat stellen. Diese wurden von Silke Wolfrum beantwortet.

Bachpatenprojekt:

Ein weiteres Highlight in der Volksschule ist unser Bachpatenprojekt. Es ist seit Jahren ein beliebter Fixpunkt im Unterricht. In diesem Semester haben die Kinder der 1a und 1b teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler lernten beim ersten Zusammentreffen mit der Bachpatin viel Interessantes rund um das Thema "Tierspuren".

Das Team der Volksschule Lassee wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Aus der Friedrich Sacher Schule

Mittags im BVJ

Hoher Besuch im Zuge der Rückeinladung nach dem Schülerbesuch im Rathaus Lassee von Gemeindeoberhaupt Roman Bobits und zwei seiner Mitarbeiterinnen sowie GGR Christine Hahn.

der Berufsvorbereitungsklasse freuten sich, ihren Gästen ein regional-saisonal abgestimmtes 3-Gänge-Menü zuzubereiten und servieren zu können.
Es gab eine Kürbis-Apfel-Suppe mit Kürbiskernen, Faschierte Laibchen mit Nussbutter und lauwarmen Erdäpfelsalat und einen verdrehten Apfel-Schoko-Kuchen mit Zwetschkenröster.

Die Schülerinnen und Schüler



Das gemeinsame Mittagessen schmeckte allen hervorragend!



Aktuelles aus der Nabe:

Zum Thema "Halloween" machten wir tolle Bilder.

Auch dieses Jahr bastelten die Kinder der Nachmittagsbetreuung schöne Laternen. Die Geschichte vom "Heiligen Martin" wurde vorgelesen und bei dem üblichen Laternenumzug im Schulgebäude sangen wir das Martinslied.

Unsere Kinder waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Spaß.

Aktuelles aus der Schule:

Im Förderunterricht hatten wir verschiedene Aktivitäten zum Thema "Herbstzeit".

Teichwasseruntersuchung

Die Marktgemeinde Lassee beauftragt für die EigentümerInnen der 14 Badeseen zweimal jährlich Teichwasseruntersuchungen. Am 16.08.2021 wurde wieder eine Teichwasseruntersuchung durchgeführt.

Gemäß dem vorliegenden Ortsbefund, der Messungen vor Ort und der Gesamtheit der untersuchten Parameter ist das Wasser der Badeseen 5, 6, 9, 10, 12, 13 und 14 für Badezwecke geeignet. Das Wasser der Badeseen 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 11 ist für Badezwecke nur bedingt geeignet. Die Gewässer weisen deutliche Eutrophierungserscheinungen und ein häufiges Vorkommen von Blaualgen auf, wodurch eine Gefährdung der Badegäste durch eine Massenvermehrung von Cyanobakterien bzw. ein Freisetzen von Cyanobakterientoxine nicht ausgeschlossen werden kann.

See	chemisch- physikalisch	Begründung/Ausnahmen	bakteriologisch	Trophiegrad
1, 8, 11	nein	verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit und Algenbiomasse (Chlorophyll- a)	hervorragend	eutroph
2	nein	stark verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit, Chlorophyll-a und Phosphor	hervorragend	eutroph
3	nein	verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit, Phosphor und Algenbiomasse (Chlorophyll-a)	sehr gut	eutroph
4	nein	verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit, Phosphor und Algenbiomasse (Chlorophyll-a)	hervorragend	eutroph
5, 13, 14	ja	erhöhter Oxidierbarkeitswert; verminderte Sichttiefe kann aufgrund hygienischer Unbedenklichkeit toleriert werden	hervorragend	mesotroph
6	ja	erhöhter Oxidierbarkeitswert	hervorragend	mesotroph
7	nein	verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit und Algenbiomasse (Chlorophyll- a)	sehr gut	eutroph
9	ja		hervorragend	mesotroph
10	ja	erhöhte Algenbiomasse (Chlorophyll-a); verminderte Sichttiefe kann aufgrund hygienischer Unbedenklichkeit toleriert werden	hervorragend	mesotroph
12	ja	verminderte Sichttiefe und erhöhte Werte von Oxidierbarkeit	hervorragend	mesotroph

Der gesamte
Inspektionsbericht
über die Teichwasseruntersuchung Lassee
Teich 1-14
vom 16.08.2021
ist auf unserer
Website www.lassee.at
unter "Mein Lassee" >
"Seengebiet" abrufbar.



Das Freiwillige Sozialjahr im Roten Kreuz.

Ein freiwilliges Sozialjahr hilft herauszufinden, ob eine Arbeit im Sozialbereich das Richtige für dich ist.

Das Freiwillige Sozialjahr (kurz: FSJ) dient zur Bildungs- und Berufsorientierung für soziale Berufsfelder und soll freiwilliges Engagement fördern. Viele Absolventen des Freiwilligen Sozialjahrs sind so begeistert von ihrer Tätigkeit, dass sie als freiwillige Helfer dabeibleiben!

Gründe für ein freiwilliges Sozialjahr

- Du willst herausfinden, ob du für einen Beruf im Sozialbereich geeignet bist?
- Du möchtest ein Jahr über brücken oder einfach mal eine Auszeit von der Ausbildung oder deinem Job nehmen?
- Du möchtest dich für andere Menschen engagieren?
- Du willst dich selbst besser kennen und einschätzen lernen?

Wer kann sich engagieren?

Menschen ab 18 Jahren (in Ausnahmefällen auch bereits ab 17), die physisch und psychisch belastbar sind und Interesse an sozialem Engagement aber keine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung im Bereich haben. Ein absolviertes Freiwilliges Sozialjahr kann übrigens auch den Zivildienst ersetzen!

Wo kannst du dich engagieren?

Du kannst dich in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen des Roten Kreuzes engagieren. Wir bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, wo du dich einbringen kannst: im Rettungsdienst, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, mit älteren Menschen, Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen.

Wie läuft ein FSJ ab?

Der Einsatz dauert je nach Vereinbarung zwischen neun und zwölf Monate. Grundsätzlich werden 34 Dienststunden pro Woche im Durchschnitt geplant. Für den Fall, dass das FSJ den Zivildienst ersetzen soll, ist eine Mindestdauer von zehn Monaten erforderlich. Das FSJ kann zudem dabei helfen, einen früheren





Wunschtermin zu bekommen, da die Zivildienstplätze begrenzt sind. Die Ausbildung steht beim FSJ im Vordergrund, neben der Grundausbildung steht dir auch das umfangreiche Bildungsprogramm des Roten Kreuzes mit zahlreichen interessanten Fortbildungen offen.

Was bieten wir dir?

- mind. 150 Stunden Ausbildung,
- Taschengeld in der Höhe von derzeit 260 Euro pro Monat netto.
- Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung,
- wenn du anspruchsberechtigt bist, kannst du weiterhin Familienbeihilfe beziehen.

- pädagogische Betreuung und Begleitung während der gesamten Dauer,
- Freistellungstage entsprechend dem Urlaubsgesetz (bei 12 Ein satzmonaten 25 Freistellungstage, bei kürzerer Dauer wird der Anspruch aliquotiert,
- im Rettungsdienst erhältst du eine staatlich anerkannte Berufsausbildung gem. Sanitätergesetz,
- wenn du unter 24 bist, kannst du die günstige Jugendnetzkarte des jeweiligen Verkehrsverbundes in Anspruch nehmen,
- die Zertifikate über die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen gelten auch als Praxis-Nachweis für Bewerbungen.

Wann kann ich mein FSJ beginnen?

Die möglichen Antrittstermine sind grundsätzlich immer Anfang Jänner, April, Juli, September, Oktober und November.

Anmeldung und weitere Informationen?

Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Gänserndorf-Marchegg Henri-Dunant-Straße 1 2230 Gänserndorf Telefon: 059 144 54000 oder E-Mail: gaenserndorf@n.roteskreuz.at

Die GEDESAG baut für Sie in Lassee

gefördert & provisionsfrei





LASSEE VIII A 2291 Lassee, Lindengasse

- 18 Wohnungen Miete mit Kaufoption
- 2 bzw. 3 Zimmer Wohnungen
- ca. 55 72 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse und Garten bzw. Balkon
- 2 freie KFZ-Stellplätze
- Solaranlage, Fernwärme

Bewerben Sie sich jetzt!

geplante Fertigstellung im Winter 2022/2023

www.gedesag.at

Beratung +43 2732/833 93 3500 Krems/Donau, Bahnzeile1 info@gedesag.at

Wir gratulieren:



Linda GASSELICH zur Geburt



Alvin MUMBAŠIĆ zur Geburt



Florentina Anna MÜLLER zur Geburt



Fabian Herbert WAGNER
zur Geburt



Timo RIEDMÜLLER zur Geburt



Theresa HÖRLER zur Geburt



Jana FISCHER zur Geburt



Julian Johann RODERER zur Geburt



Elias ULBRICH zur Geburt



Leopold Heinz KREBS zur Geburt

Victoria SVIRSKAIA-BLUFSTEIN zur Geburt



Nala Nehemia HAHN
zur Geburt

Bild: AdobeStock



Glückwünsche

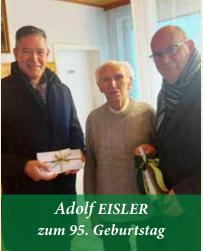




Weiters gratulieren wir:

Penka Kerstner zum 80. Geburtstag

Erika Weiss zum 85. Geburtstag Leopold Chromecek zum 90. Geburtstag

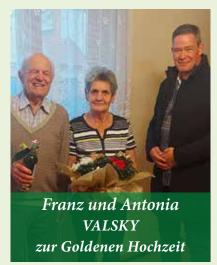




Renate THÜRINGER

zum 80. Geburtstag







Verleihung Berufstitel "Kommerzialrat"an Franz Kubena

Am Foto von li.n.re. :

Wirtschaftskammer Obmann von Gänserndorf Andreas Hager, Spartenobmann Jochen Flicker, KR Franz Kubena, Präsident Wirtschaftskammer KommR Wolfgang Ecker, Direktor Wirtschaftskammer St. Pölten Mag. Schedlbauer Johannes

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben.

Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.





DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

EIN SCHLOSS, VIELE GEHEIMNISSE

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre



altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

MARCHEGG, DAS STORCHENPARADIES

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchenstadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.

GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

Weitere Geheimnisse und Info: noe-landesausstellung.at